



Umsichtiges Kapitalmanagement in einem herausfordernden Marktumfeld

Telefonkonferenz – Q2 2012

Agenda

1 Überblick

2 Finanzkennzahlen

3 Segmentergebnisse

4 Bilanz, Kapital und Refinanzierung

5 Ausblick

Mit starker Core-Tier-1-Quote von 12,2 % gut auf Basel 3 vorbereitet

- EBA-Kapitalziel um 2,8 Mrd. EUR übererfüllt – mit starker Core-Tier-1-Quote von 12,2 % gut auf Basel-3-Kapitalanforderungen vorbereitet
- Operatives Ergebnis in H1 im Konzern (1 Mrd. EUR) und in Kernbank* (1,4 Mrd. EUR) belastet durch schwierige Märkte, Kundenzurückhaltung und schwaches Zinsumfeld
- Kernbanksegmente Mittelstandsbank und CEE mit solidem Operativem Ergebnis – C&M und Privatkundengeschäft beeinflusst von schwierigem Marktumfeld
- Commercial Real Estate, Public Finance und Ship Finance in neues Segment Non-Core-Assets (NCA) übertragen
- Verkauf der Bank Forum; negativer GuV-Effekt in Höhe von 86 Mio. EUR in Q2 2012; weitere -200 Mio. EUR bei Closing in GuV auszuweisen (kapitalneutral)

* Jeweils inklusive negativem Own Credit Spread-Effekt von 142 Mio. EUR.

Operatives Ergebnis im Konzern und in der Kernbank reflektiert das sich verschlechternde Marktumfeld

(Mio. EUR)	Konzern					Kernbank **				
	Q2 2011	Q1 2012	Q2 2012	6M 2011	6M 2012	Q2 2011	Q1 2012	Q2 2012	6M 2011	6M 2012
Erträge vor Risikovorsorge	2.363	2.585	2.586	5.979	5.171	2.830	2.510	2.275	6.105	4.785
Risikovorsorge	-278	-212	-404	-596	-616	-48	-17	-117	-126	-134
Verwaltungsaufwendungen	2.030	1.789	1.731	4.184	3.520	1.871	1.649	1.598	3.849	3.247
Operatives Ergebnis	55	584	451	1.199	1.035	911	844	560	2.130	1.404
Restrukturierungsaufwand	-	34	9	-	43	-	-	-	-	-
Verkauf Bank Forum	-	-	-86	-	-86	-	-	-86	-	-86
Ergebnis vor Steuern	55	550	356	1.199	906	911	844	474	2.130	1.318
Konzernergebnis*	24	369	275	1.009	644					

› Erträge in H1 2012 beeinflusst von:

- niedrigeren Einlagenmargen sowie geringeren Transaktionsvolumina im Privatkundensegment
- reduziertem Kreditbestand und geringen Kundenaktivitäten in C&M
- Abbau von Beständen in ABF

› Risikovorsorge auf niedrigem Niveau, insbesondere Kernbank profitiert von robuster deutscher Wirtschaft; Risikovorsorge in Ship Finance gestiegen

› Verwaltungsaufwendungen niedriger aufgrund von Synergien und aktivem Kostenmanagement in H1 2012

* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis. ** Inkl. Sonstige & Konsolidierung.

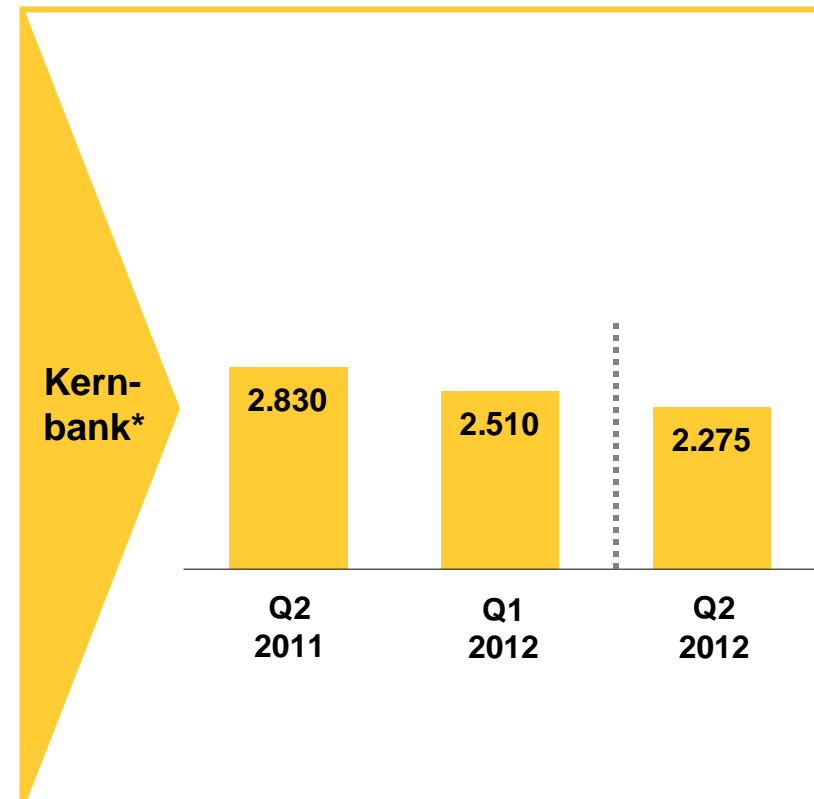
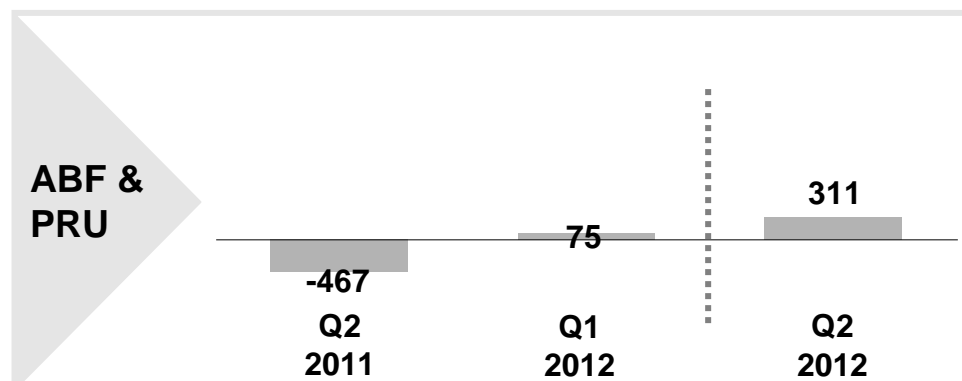
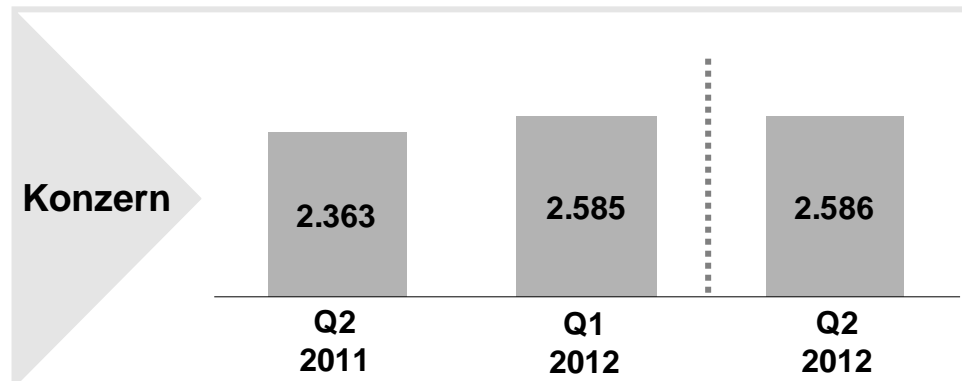
Agenda

- 1 Überblick
- 2 Finanzkennzahlen**
- 3 Segmentergebnisse
- 4 Bilanz, Kapital und Refinanzierung
- 5 Ausblick

Ertragslage von rückläufigen Zinsen und Kundenzurückhaltung geprägt

Erträge vor Risikovorsorge

(Mio. EUR)

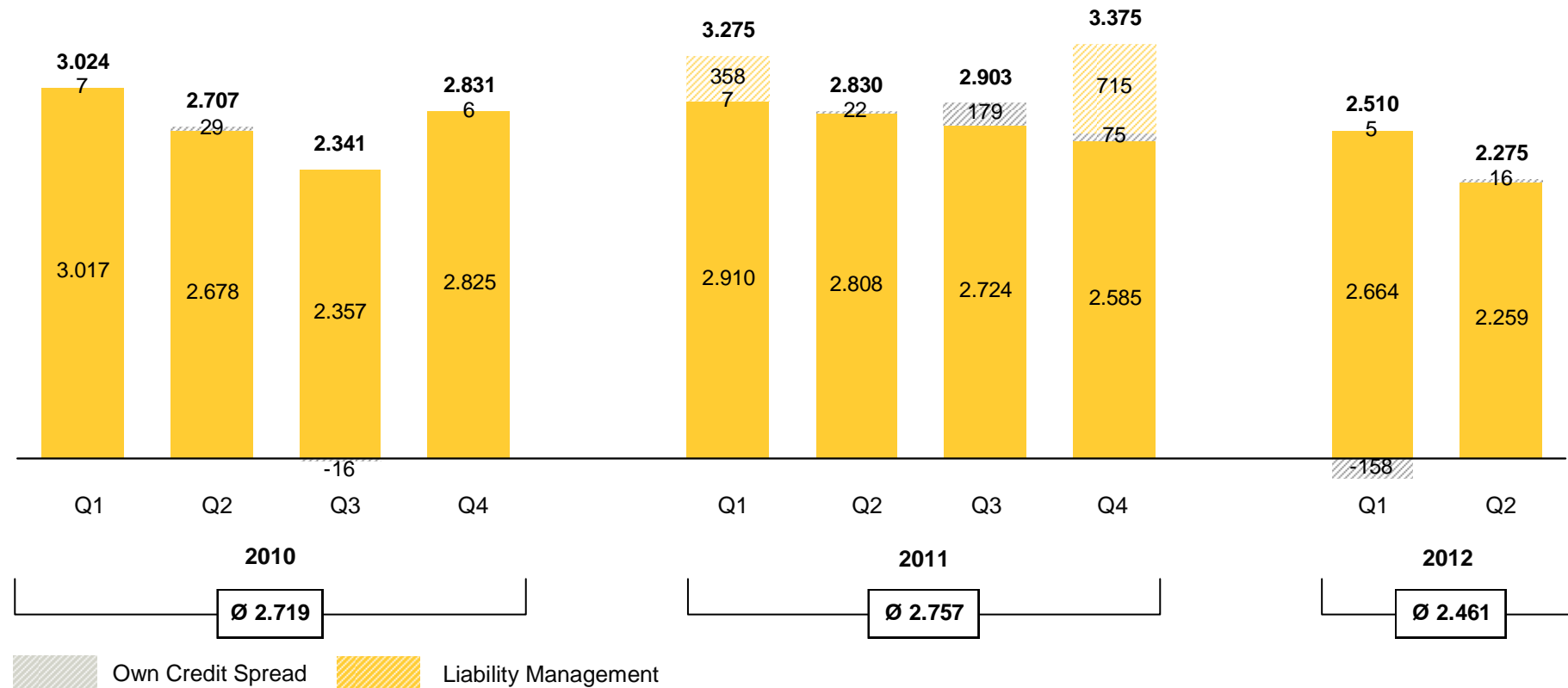


* Inkl. Sonstige & Konsolidierung.

Erträge in Kernbank* schwächer

Kernbank*: Erträge vor Risikovorsorge

(Mio. EUR)

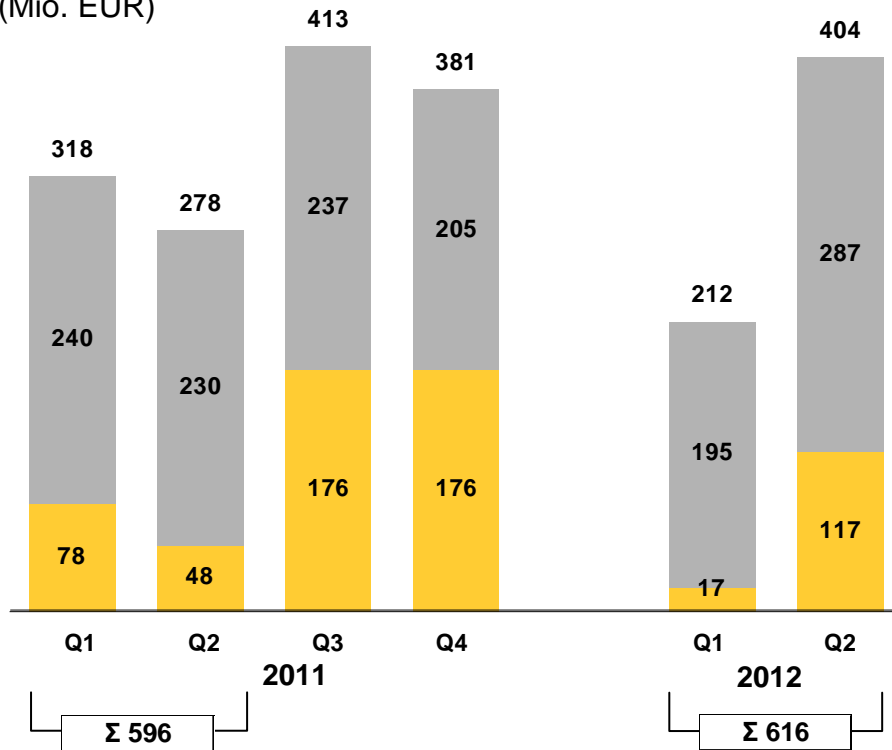


* Inkl. Sonstige & Konsolidierung.

Weiterhin niedrige Risikovorsorge in der Kernbank – höherer Bedarf im Geschäftsfeld Ship Finance

Risikovorsorge

(Mio. EUR)



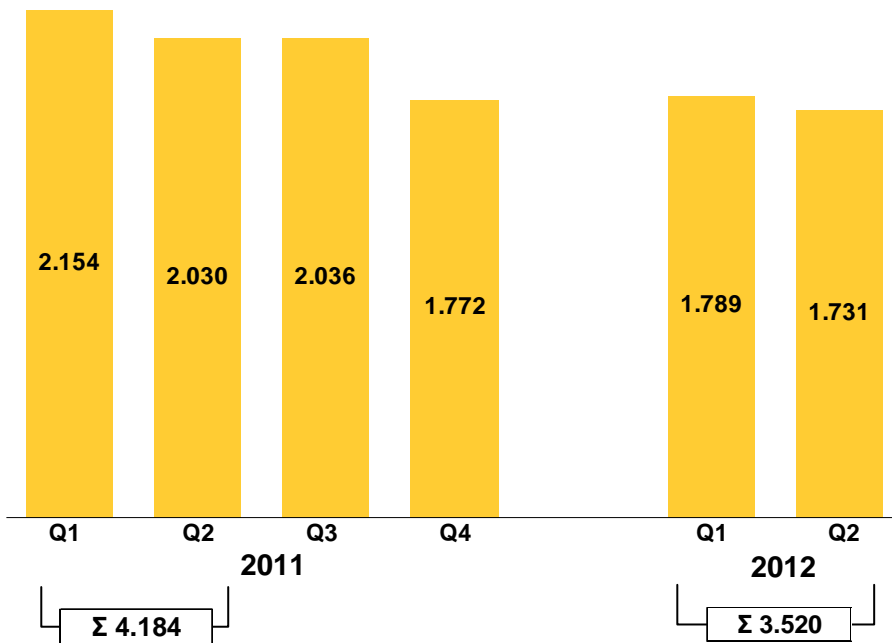
 Kernbank*  ABF & PRU

* Inkl. Sonstige & Konsolidierung.

- › Risikovorsorge in Q2 gestiegen
 - In Kernbank erhöht, aber auf niedrigem Niveau dank robuster deutscher Wirtschaft
 - Risikovorsorge in ABF von Ship Finance geprägt
- › Ziel für Risikovorsorge 2012 (≤ 1,7 Mrd. EUR) erreichbar, aber aufgrund sich verschlechternder Marktbedingungen zunehmend ambitioniert

Verwaltungsaufwendungen niedriger aufgrund von Synergien und aktivem Kostenmanagement in H1 2012

Verwaltungsaufwendungen
(Mio. EUR)

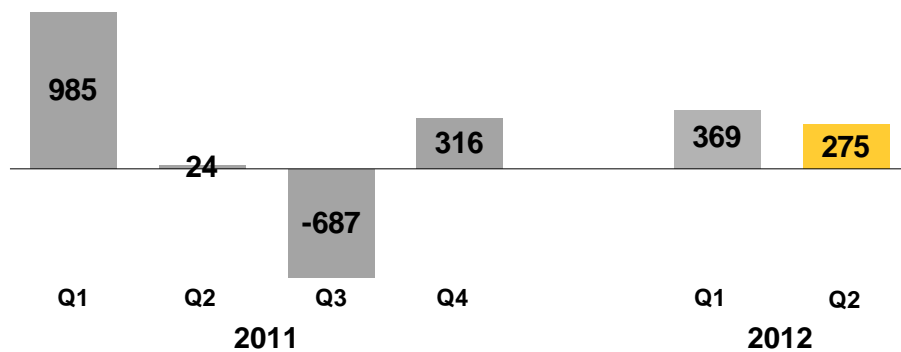


 Verwaltungsaufwendungen

- › Verwaltungsaufwendungen gegenüber Vorjahr um 16 % reduziert – rund ein Drittel durch Kostensynergien
- › Weitere Reduzierung durch zusätzliche Kostenmaßnahmen in H1 2012
- › In H2 leicht höhere Kosten erwartet – Kostenmanagement hat weiterhin Priorität
- › Auf gutem Weg, Kostenziel für 2012 in Höhe von 7,6 Mrd. EUR deutlich zu unterschreiten

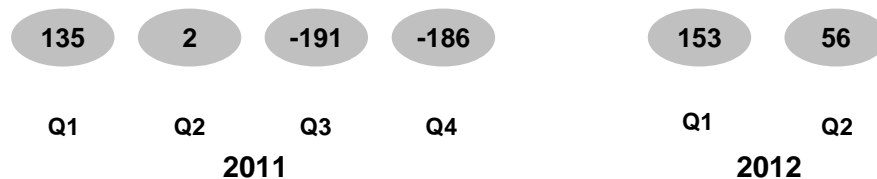
Konzernergebnis in Höhe von 275 Mio. EUR* inklusive der Effekte durch Veräußerung der Bank Forum

Konzernergebnis* (Mio. EUR)



- › EH-Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 34 Mio. EUR in Q1 und 9 Mio. EUR in Q2
- › Verkauf von Bank Forum mit negativem GuV-Effekt in Höhe von 86 Mio. EUR in Q2
- › Bei Abschluss der Transaktion weitere Belastung in Höhe von 200 Mio. EUR in GuV auszuweisen (Betrag bereits in Währungsrücklage berücksichtigt und daher kapitalneutral)

Steuern (Mio. EUR)



* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis.

Agenda

- 1 Überblick
- 2 Finanzkennzahlen
- 3 Segmentergebnisse**
- 4 Bilanz, Kapital und Refinanzierung
- 5 Ausblick

Kernbanksegmente* von sich verschlechterndem Marktumfeld beeinflusst

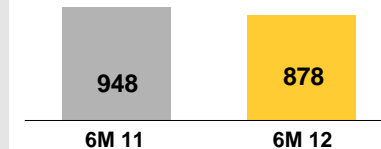


Privatkundengeschäft: Kostenmanagement konnte schwächere Erträge nicht kompensieren

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



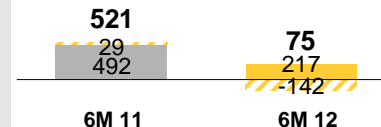
Mittelstandsbank: Solide Erträge dank des starken Geschäfts in Deutschland



Central & Eastern Europe: BRE-Bank mit Geschäftszuwachs bei stabiler Kostenbasis, Veräußerung Bank Forum**



Corporates & Markets: Kundenorientiertes Geschäftsmodell durch Kundenzurückhaltung in schwierigem Marktumfeld belastet



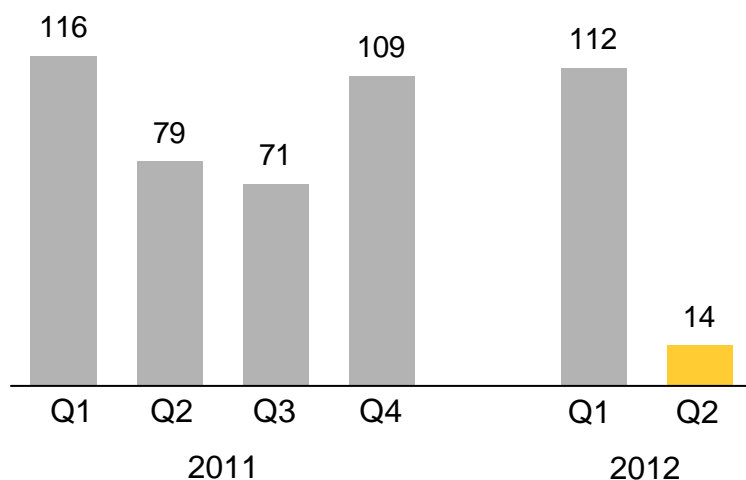
* Exkl. Sonstige & Konsolidierung. ** Unterzeichnung; Belastung wird nur im Vorsteuerergebnis ausgewiesen.

 Own Credit Spread

Privatkundengeschäft: Kostenmanagement konnte schwächere Erträge nicht kompensieren

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	959	845	756	2.004	1.601
Risikovorsorge	-35	-6	-28	-76	-34
Verwaltungsaufwendungen	845	727	714	1.733	1.441
Operatives Ergebnis	79	112	14	195	126

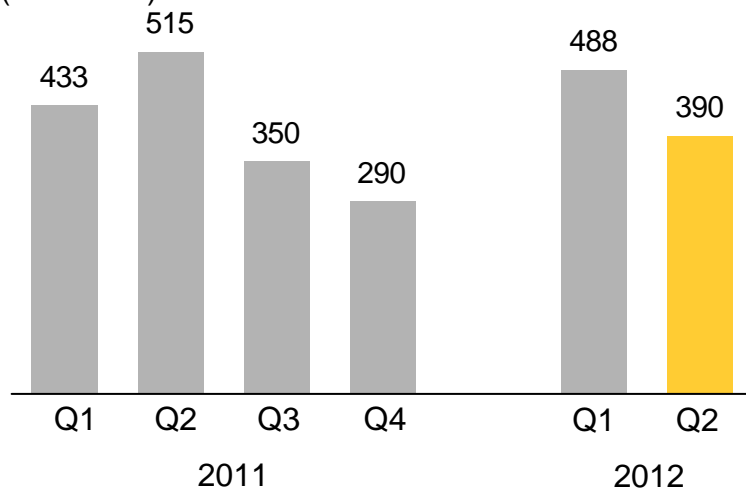
	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.886	3.783	3.690	3.945	3.736
Op. RoE (%)	8,1	11,8	1,5	9,9	6,7
CIR (%)	88,1	86,0	94,4	86,5	90,0

- › Rückläufige Erträge aufgrund des schwachen Zinsumfelds und anhaltender Kundenzurückhaltung im Wertpapiergeschäft
- › Kundengeschäft auf Einlagen fokussiert
- › Fokus auf strategischer Weiterentwicklung

Mittelstandsbank: Solide Erträge dank des starken Geschäfts in Deutschland

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	865	791	748	1.702	1.539
Risikovorsorge	28	35	-32	17	3
Verwaltungsaufwendungen	378	338	326	771	664
Operatives Ergebnis	515	488	390	948	878

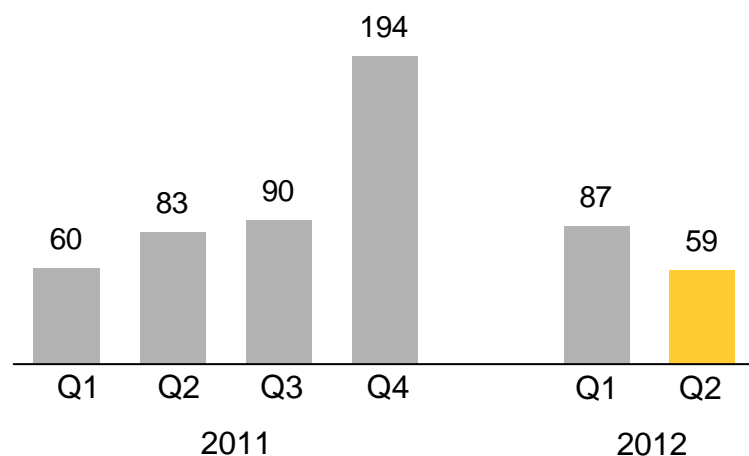
	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	6.753	5.977	5.713	6.995	5.845
Op. RoE (%)	30,5	32,7	27,3	27,1	30,0
CIR (%)	43,7	42,7	43,6	45,3	43,1

- › Erträge vor Risikovorsorge gegenüber Vorquartal um 5,4 % gesunken; insbesondere wegen der im aktuellen Zinsumfeld niedrigen Einlagenmarge
- › Risikovorsorge in Q2 erhöht, aber aufgrund der robusten deutschen Wirtschaft immer noch auf niedrigem Niveau

Central & Eastern Europe: BRE-Bank mit Geschäftszuwachs bei stabiler Kostenbasis, Veräußerung Bank Forum

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



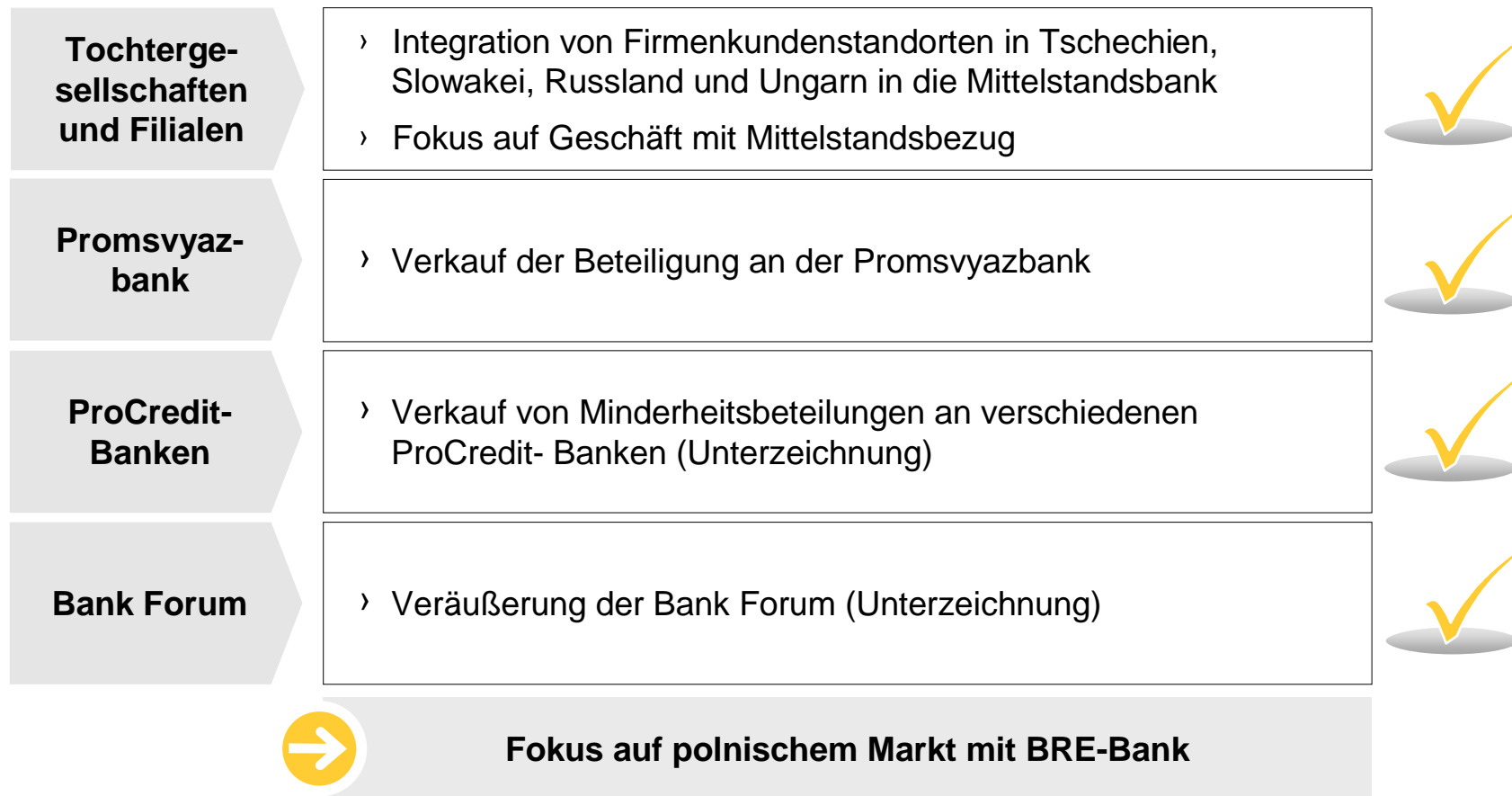
Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	225	220	210	443	430
Risikovorsorge	-9	-18	-35	-36	-53
Verwaltungsaufwendungen	133	115	116	264	231
Operatives Ergebnis	83	87	59	143	146

	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.810	1.893	1.885	1.778	1.889
Op. RoE (%)	18,3	18,4	12,5	16,1	15,5
CIR (%)	59,1	52,3	55,2	59,6	53,7

- > BRE-Bank mit Anstieg des Kredit- und Einlagenvolumens gegenüber Vorquartal – Kostenbasis stabil
- > Verkauf der Bank Forum (Belastung wird nur im Vorsteuerergebnis ausgewiesen)

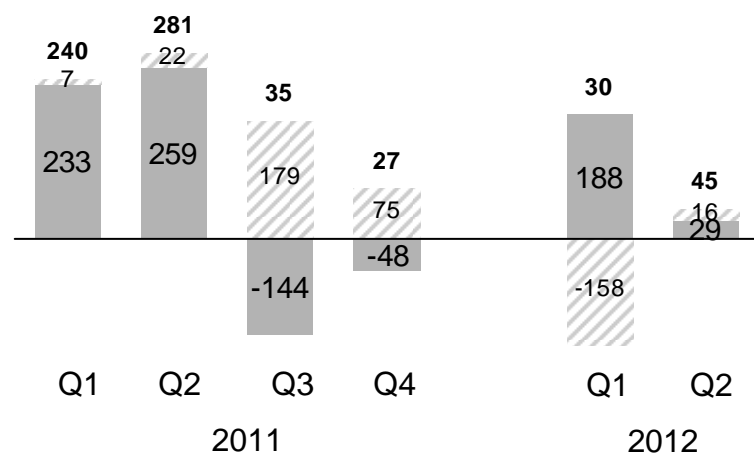
Strategische Neuausrichtung von CEE



Corporates & Markets: Kundenorientiertes Geschäftsmodell durch Kundenzurückhaltung in schwierigem Marktumfeld belastet

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	710	397	389	1.389	786
Risikovorsorge	-31	-27	-23	-31	-50
Verwaltungsaufwendungen	398	340	321	837	661
Operatives Ergebnis	281	30	45	521	75
Operatives Ergebnis ohne OCS	259	188	29	492	217

	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.777	3.244	3.249	3.990	3.247
Op. RoE (%)	29,8	3,7	5,5	26,1	4,6
CIR (%)	56,1	85,6	82,5	60,3	84,1

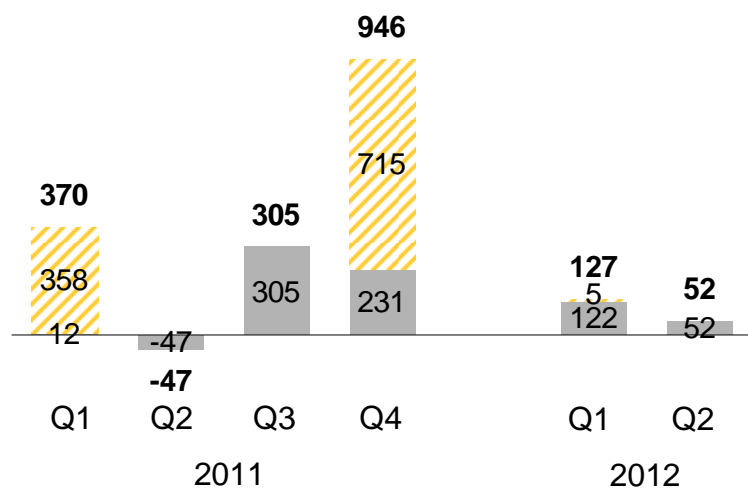
 Own Credit Spread

- › Positives Operatives Ergebnis trotz schwierigen Marktumfelds in Q2
- › Kosten wesentlich gesenkt durch anhaltend konsequentes Kostenmanagement nach Abschluss der Integration
- › Reduzierung der Risikoaktiva zeigt konservative Risikosteuerung und aktives Bilanzmanagement

Sonstige & Konsolidierung: Spiegelt niedrigeres Treasury-Ergebnis wider

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	71	257	172	567	429
Risikovorsorge	-1	-1	1	0	0
Verwaltungsaufwendungen	117	129	121	244	250
Operatives Ergebnis	-47	127	52	323	179

	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	7.572	5.516	7.660	7.235	6.588

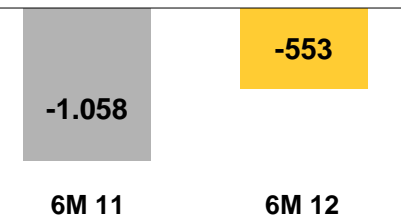
 Liability Management

ABF & PRU



ABF geprägt durch geringere Verluste beim Bilanzabbau;
Risikovorsorge in Ship Finance erwartungsgemäß gestiegen

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



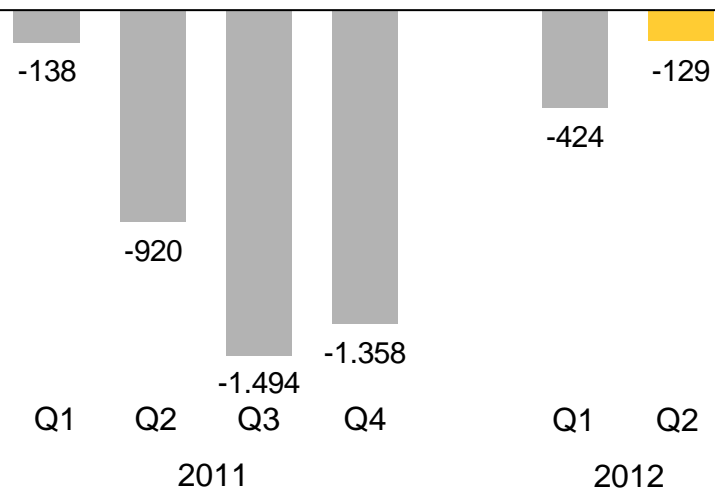
Portfolio Restructuring Unit mit gutem Ergebnis aufgrund
erfolgreicher Portfolioverkäufe vor allem in Q1 2012



ABF geprägt durch geringere Verluste beim Bilanzabbau, Risikovorsorge in Ship Finance erwartungsgemäß gestiegen

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	-544	-117	287	-287	170
Risikovorsorge	-233	-179	-300	-474	-479
Verwaltungsaufwendungen	143	128	116	297	244
Operatives Ergebnis	-920	-424	-129	-1.058	-553

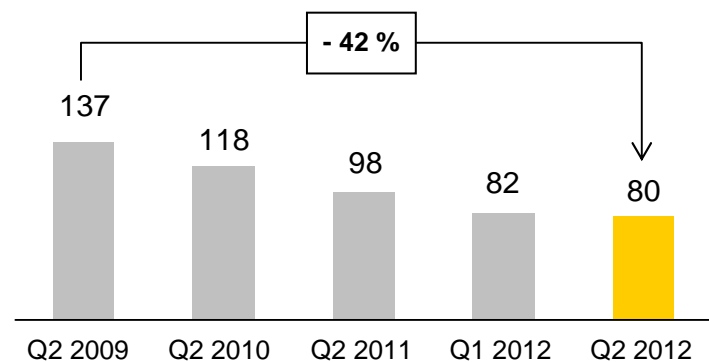
	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	6.620	6.450	6.339	6.893	6.394
Op. RoE (%)	-55,6	-26,3	-8,1	-30,7	-17,3
CIR (%)	n/a	n/a	40,4	n/a	143,5

- › Operatives Ergebnis beeinflusst von geringeren Verlusten beim Abbau von Beständen in Public Finance
- › Risikovorsorge in Q2 geprägt von Ship Finance, rückläufige Belastungen in CRE können dies nur teilweise ausgleichen

Portfolioreduzierung bei Asset Based Finance

PF-Portfolioentwicklung

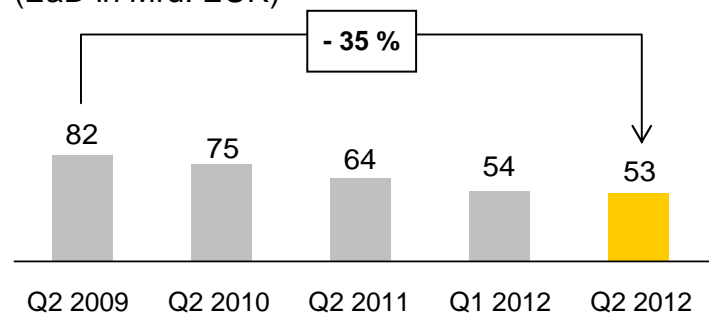
(EaD in Mrd. EUR)



- › Public-Finance-Portfolio in Q2 um 2 Mrd. EUR reduziert
- › CRE mit erfolgreicher Veräußerung von Teilen des US-Portfolios

CRE-Portfolioentwicklung

(EaD in Mrd. EUR)



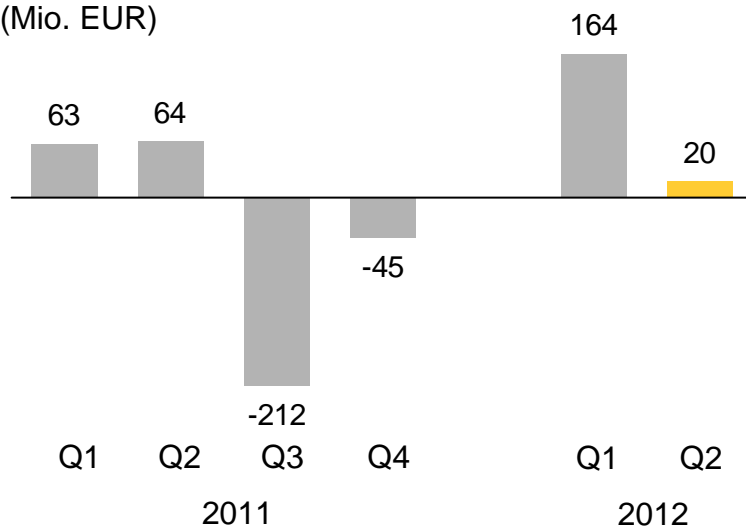
GIIPS-Staatsanleihen-Exposure (Zahlen Konzern, EaD)

in Mrd. EUR	Q2 10	Q2 11	Q1 12	Q2 12
Griechenland	2,8	2,2	-	-
Irland	-	-	-	-
Italien	9,9	8,7	8,4	7,8
Portugal	1,0	0,9	0,8	0,8
Spanien	3,3	2,9	2,9	2,6
Insgesamt	17,0	14,7	12,1	11,2

Portfolio Restructuring Unit mit gutem Ergebnis aufgrund erfolgreicher Portfolioverkäufe vor allem in Q1 2012

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Erträge v. Risikovorsorge	77	192	24	161	216
Risikovorsorge	3	-16	13	4	-3
Verwaltungsaufwendungen	16	12	17	38	29
Operatives Ergebnis	64	164	20	127	184

	Q2 11	Q1 12	Q2 12	6M 11	6M 12
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.128	1.704	1.052	1.144	1.378
Op. RoE (%)	22,7	38,5	7,6	22,2	26,7
CIR (%)	20,8	6,2	70,8	23,6	13,4

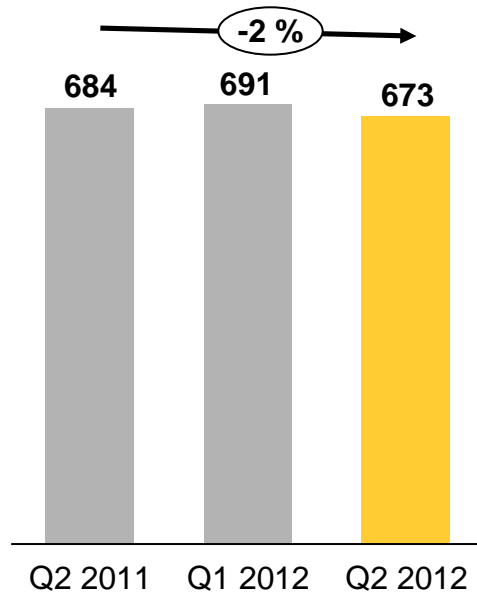
- › Erneut positives Operatives Ergebnis in Q2 2012 nach guter Performance in Q1 vor dem Hintergrund gestiegener Marktliquidität
- › Verbleibende Aktiva von 8,7 Mrd. EUR werden in C&M (7,2 Mrd. EUR) und NCA (PFI: 1,5 Mrd. EUR) integriert

Agenda

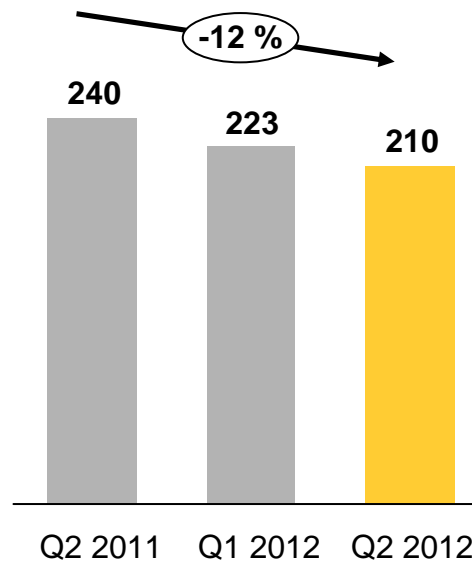
- 1 Überblick
- 2 Finanzkennzahlen
- 3 Segmentergebnisse
- 4 Bilanz, Kapital und Refinanzierung**
- 5 Ausblick

Core-Tier-1-Quote bei 12,2 %: Kapitalposition gestärkt, RWA in Q2 weiter reduziert

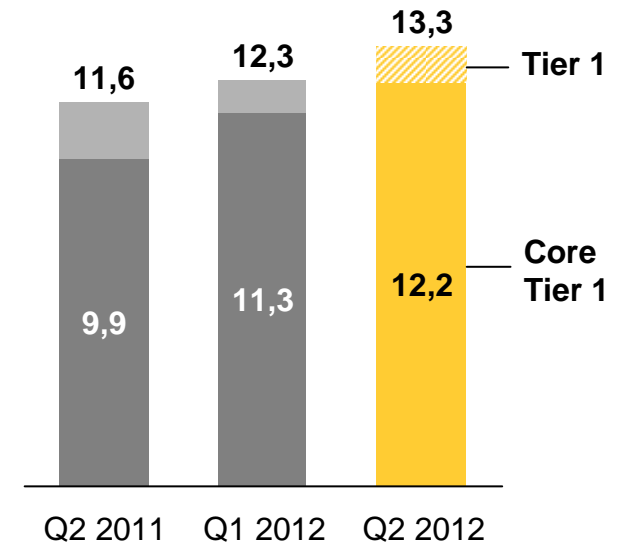
Bilanzsumme
(Mrd. EUR)



RWA
(Mrd. EUR)



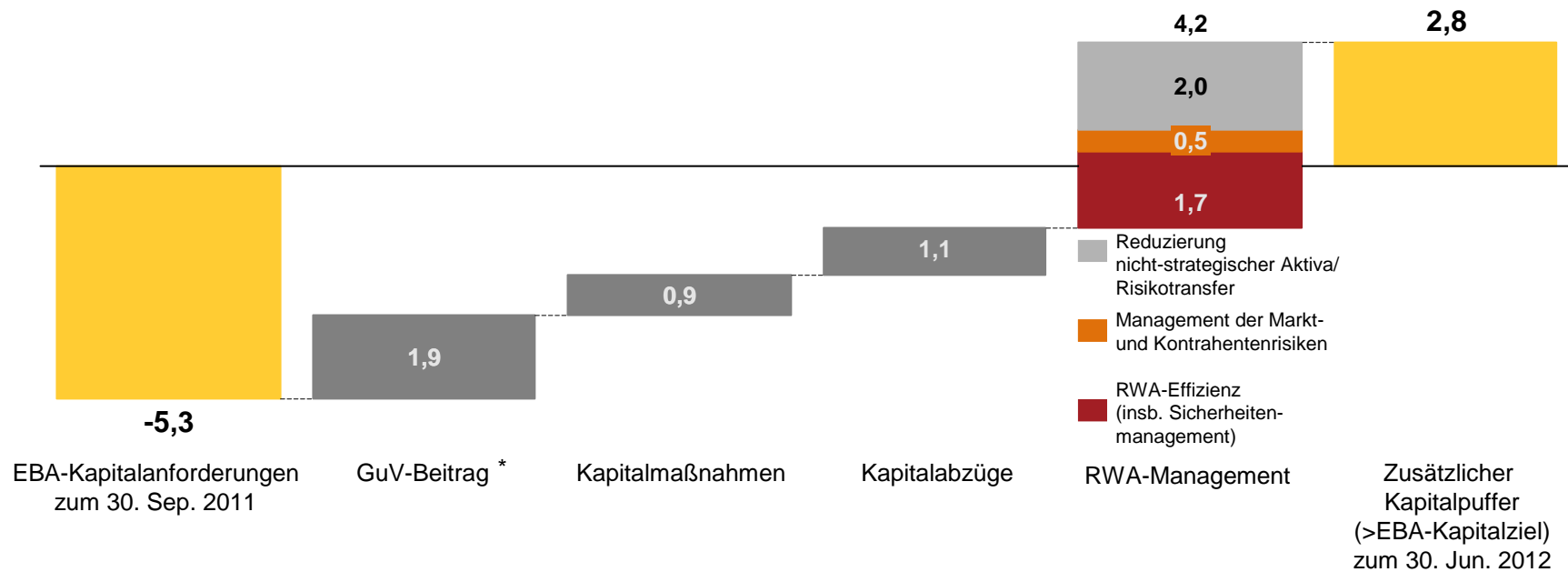
Core-Tier-1- und Tier-1-Kapitalquote
(in %)



Commerzbank übertrifft EBA-Kapitalziel deutlich um 2,8 Mrd. EUR

Entwicklung des Kapitalziels

(Mrd. EUR)

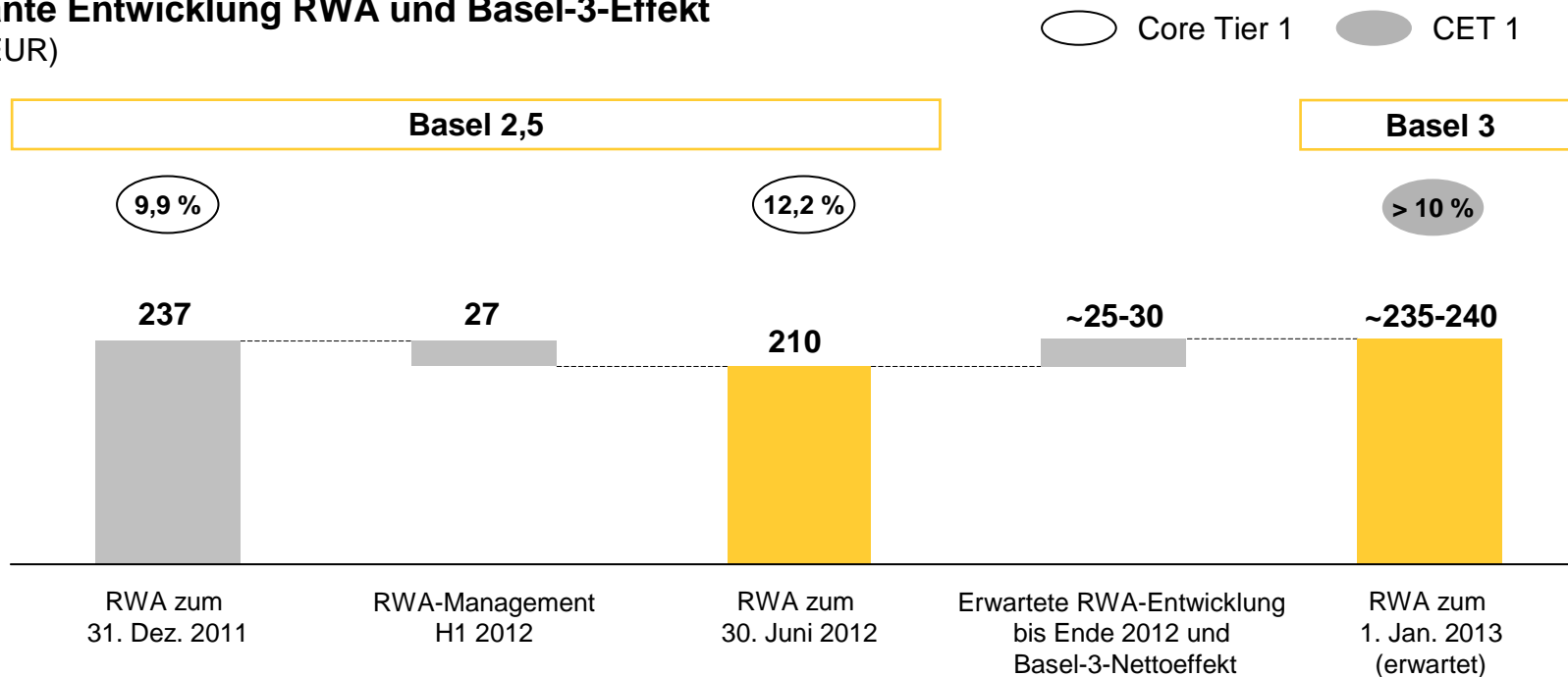


Ursprüngliches Kapitalziel von 5,3 Mrd. EUR bereits in Q1 2012 erfüllt

* inkl. 0,9 Mrd. EUR Wertkorrekturen auf Griechenland-Exposure.

Basel-3-Common-Equity-Tier-1 bei mehr als 10 % zum 1. Januar 2013

Geplante Entwicklung RWA und Basel-3-Effekt
(Mrd. EUR)



Common-Equity-Tier-1 unter Berücksichtigung der Basel-3-Übergangsregelungen zum 1. Januar 2013 bei > 10 % erwartet und unter Annahme der vollen Anwendung von Basel 3 bei 7,7 %

Agenda

- 1 Überblick
- 2 Finanzkennzahlen
- 3 Segmentergebnisse
- 4 Bilanz, Kapital und Refinanzierung
- 5 Ausblick**

Ausblick



Im zweiten Halbjahr 2012 keine Stabilisierung des Marktumfelds erwartet – Operatives Ergebnis weiterhin unter Druck



Managementfokus auf strategischer Weiterentwicklung des Privatkundengeschäfts und Abbau-Strategie in NCA



Commerzbank auf gutem Weg, Kostenziel von 7,6 Mrd. EUR deutlich zu unterschreiten; Ziel für Risikovorsorge 2012 von $\leq 1,7$ Mrd. EUR erreichbar, aber aufgrund sich weiter verschlechternder Märkte zunehmend ambitioniert



Common-Equity-Tier-1 unter Berücksichtigung der Basel-3-Übergangsregelungen zum 1. Januar 2013 bei $> 10\%$ erwartet, unter Annahme der vollen Anwendung von Basel 3 bei $7,7\%$



Neue Segmentstruktur und organisatorische Verantwortlichkeiten

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Simon Steiner

Leiter Group & Financial Communications
T: +49 69 136-46646
M: simon.steiner@commerzbank.com

Ali Bicak

Assistenz
T: +49 69 136-22830
M: ali.bicak@commerzbank.com

Maximilian Bicker

T: +49 69 136-28696
M: maximilian.bicker@commerzbank.com

Simone Fuchs

T: +49 69 136-44910
M: simone.fuchs@commerzbank.com

Nils Happich

T: +49 69 136-44986
M: nilshendrik.happich@commerzbank.com